
Subject: Pickel durch Fin

Posted by [JanF](#) on Mon, 12 Jun 2006 18:13:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo beisammen!

Ich nehme seit ca 10 Monaten Fin und seit dem habe ich mehr und mehr Probleme mit Pickeln auf dem Rücken und im Gesicht. Ich meine hier irgendwo gelesen zu haben, dass dies mit der Einnahme von Fin zusammenhängen könnte.

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Ist es so, dass wenn ich von Fin auf Avo "umsteigen" würde, sich meine Gesichtshaut (plus Rücken) verbessern könnten?

Danke im Voraus! Genießt das schöne Wetter !

Grüße

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [Figaro03](#) on Mon, 12 Jun 2006 18:59:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja kann damit zusammenhängen!

Fin verändert die Eigenschaften der Haut bei manchen Personen.

Ich persönlich würde dir wegen fehlenden Studien kein Avo empfehlen.

Andere werden dir das

Musst also selbst schauen!

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [tino](#) on Mon, 12 Jun 2006 19:07:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine hier irgendwo gelesen zu haben, dass dies mit der Einnahme von Fin zusammenhängen könnte.

Das hatte ich unter Finasterid.Ersmalig Akne am Rücken!Unter Avo noch staerker!Ich denke nicht mehr das es etwas mit der anderen 5-a-R zu tuen hat,sondern mit hochreguliertem IGF-1.

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [Dark](#) on Mon, 12 Jun 2006 20:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ne blöde frage! kann fin tränensäcke vergrößern oder falten hervorrufen oder sogar (jetzt kommts) schwangerschaftsstreifen verursachen ... ja ich weiß, aber die frage ist ernst

gemeint ich will das nur ausschließen können

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [yellow](#) on Mon, 12 Jun 2006 21:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JanF schrieb am Mon, 12 Juni 2006 20:13

Ich meine hier irgendwo gelesen zu haben, dass dies mit der Einnahme von Fin zusammenhängen könnte.

Theoretisch ist über den Wirkmechanismus von Finasterid eine vermehrte Talgdrüsenaktivität erklärbar, was wiederum zu verstärkter Akne führen könnte.

Zitat:Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Ist es so, dass wenn ich von Fin auf Avo "umsteigen" würde, sich meine Gesichtshaut (plus Rücken) verbessern könnten?

Mit Avodart könnte, falls die angesprochene Theorie bei Finasterid zutreffen sollte, diese negative Wirkung umgangen werden.

Gruß

yellow

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [tino](#) on Mon, 12 Jun 2006 21:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Yellow

"Mit Avodart könnte, falls die angesprochene Theorie bei Finasterid zutreffen sollte, diese negative Wirkung umgangen werden"

Avodart hat mich lebenslang Aknefreien Mann, in Windeseile zu einem totalen Streuselkuchen verwandelt. Ich glaube deshalb nicht mehr daran das es unter 5-a-r Hemmern androgeninduziert (fehlende Hemmung, bzw überschüssigen der 5-aR-1) wird, wobei ich aber zugeben muss, das es unter Spiro verschwand. Nun ja... unter Spiro ist die Androgenblockade eheblich staerker, und wenn man jetzt davon ausgeht, das auch das Testo selbst Akne verursacht, waere das Verschwinden der Akne unter "kompletter" Androgenhemmung, plus sibel erklärbar. Akne entsteht aber nicht nur durch Androgene, sondern auch durch IGF-1. Androgene müssen hier irgendwie, unter bestimmten Bedingungen (ein dritter Faktor neben Androgenen u IGF-1) Zellstress über ROS erzeugen, und anstatt die Haut hier etwas apoptotisches macht, induziert sie Wachstum. Der "Zelldreck" erzeugt zusammen mit dem IGF-1 einen entzündlichen, mit Wachstum assoziierten Ausschlag. Da Avodart ja das Testosteron ansteigen laesst, ist es denkbar das auch paralel dazu das IGF-1 ansteigt. Es ist dann kaum noch 5-a-R Aktivitaet vorhanden, also faellt das DHT als Trigger weg. Es kann dann nur das Testosteron, und das IGF-1, ... und ein mir noch nicht bekannter dritter Faktor (e.v eine Hautunreinheit oder Nahrungsmittelunvertraeglichkeit?), die Akne unter Avodart erzeugen.

Es reicht eigentlich schon aus wenn die 5-A-R Hemmer das IGF-1 in den Zellen über DHT

Wegnahme erhöhen.Das leicht erhöhtes Testo,plus dritter Faktor,kaeme dann auch in Frage.

gruss tino

Subject: Re: Pickel durch Fin
Posted by [tino](#) on Mon, 12 Jun 2006 21:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ne blöde frage! kann fin tränensäcke vergrößern oder falten hervorrufen oder sogar
Fin hemmt TGF- β ,und das vermindert den Collagengehalt der Haut.

Subject: Re: Pickel durch Fin
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 12 Jun 2006 22:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tino : aber die meisten die IGF-1 so nehmen (zbsp zwecks Bodybuilding oder Antiaging)
berichten nicht von Akne...und die nehmen das ja oft in sehr rauen Mengen! Auch bei leuten die
GH spritzen wird sogar oft von einer Verbesserung der Haut geredet. Und ich glaub dass die
mehrzahl der Avo-Leute auch eine bessere Haut bekommen

Subject: Re: Pickel durch Fin
Posted by [tino](#) on Mon, 12 Jun 2006 22:34:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber die meisten die IGF-1 so nehmen (zbsp zwecks Bodybuilding oder Antiaging) berichten nicht
von Akne

Muss man auch nicht bekommen,...zumindest nicht von IGF-1 alleine.Es müssen dann mehrere
Faktoren zusammenspielen,z.b hohes Testosteron,IGF-1 und irgendetwas was die Haut reizt oder
entzündet.Oder ein TNF-a Gendefekt zusaetlich.

Das hohes IGF-1 mit Akne assoziiert ist,wurde nachgewiesen.

Subject: Re: Pickel durch Fin
Posted by [tino](#) on Mon, 12 Jun 2006 22:43:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ich glaub dass die mehrzahl der Avo-Leute auch eine bessere Haut bekommen

Villeicht die,deren tatsaechliches Androgenproblem durch Avo gelöst wird.Darüber freuen sich
ja dann die Zellen,nur muss das so nicht bei normandrogenen mit e.v noch von Natur aus hohen

IGF-1 spiegeln, und diesem möglichen dritten Faktor eintreffen.

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [Dark](#) on Tue, 13 Jun 2006 00:20:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 12 Juni 2006 23:35mal ne blöde frage! kann fin tränensäcke vergrößern oder falten hervorrufen oder sogar

Fin hemmt TGF- β , und das vermindert den Collagengehalt der Haut.

soll heißen ja?

Subject: Re: Pickel durch Fin

Posted by [frühaufsteher78](#) on Tue, 13 Jun 2006 07:48:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja.

Übrigens, die selbe Frage hab ich mir auch schon gestellt. Inzwischen kann mein "Pflegeprogramm" wahrscheinlich locker mit jeder körperbewussten Frau mithalten.

Subject: Re: igf-1 u akne

Posted by [tino](#) on Tue, 13 Jun 2006 20:15:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Androgene an sich, aber auch NNR Androgene können zusammen mit IGF-1 Akne auslösen. Nur einer der beiden Faktoren separat nicht. Ich habe sie gerade gefunden die Studie, ... ist nicht schlecht, nur haben die Autoren keine Ahnung wie IGF-1 Akne induziert. Keine Ahnung ist nicht ganz richtig gesagt, aber sie schweifen ein wenig ab von der tatsächlichen Wirkung auf die Sebozyten.

Es wird auch betont das ein T Anstieg mit einem parallelen IGF-1 Anstieg assoziiert ist. Das ist auch bekannt, und daher schlussfolgere ich das Akne unter 5-A-R Hemmern durch Testo, IGF-1, einen möglichen unbekanntem Faktor, und ev auch Anstieg der Adrenalen Androgene, ... den ja diese Autoren im Zusammenhang mit Akne beobachtet haben, ausgelöst wird. Auch Finasterid kann z.B. Androstendion erhöhen.

Ev IGF-1 Erhöhungen durch 5-a-r-Hemmer sind nichts negatives, ... gut fürs Haar, und fürs Herz. Karzinogen ist so etwas nur in der Präsenz von DHT, ... z.B. bei Prostatakrebs.

Correlation between serum levels of insulin-like growth factor 1, dehydroepiandrosterone sulfate, and dihydrotestosterone and acne lesion counts in adult women.

Cappel M, Mauger D, Thiboutot D.

Department of Internal Medicine, The Medical College of Wisconsin, Milwaukee, USA.

OBJECTIVES: To determine if insulin-like growth factor 1 (IGF-1) and androgen levels (1) correlate with the presence and severity of acne in adult men and women, and (2) correlate directly with each other and interact in affecting acne. **DESIGN:** Case-control study and single-center examination of hormone levels in a cohort of volunteers. **SETTING:** Academic referral center. **PATIENTS:** Thirty-four subjects (8 women and 8 men with clinical acne, 10 women and 8 men without clinical acne). Clinical acne is defined by a history of persistent acne (acne present on most days for several years), recent acne treatment, and the presence of 10 or more inflammatory acne lesions and 15 or more comedones. **INTERVENTIONS:** Single visit for serum sampling. **MAIN OUTCOME MEASURES:** Serum levels of IGF-1 and androgens were determined, adjusted for age, and compared based on the presence or absence of clinical acne using an analysis of covariance. Correlations between hormone levels and acne lesion counts were calculated within each subgroup. Correlations were also calculated between serum levels of IGF-1 and androgens. Further statistical testing was conducted to determine whether IGF-1 or androgens had a greater effect on acne lesion counts. **RESULTS:** Dehydroepiandrosterone (DHEAS), dihydrotestosterone (DHT), and IGF-1 correlated positively with acne lesion counts in women. Androstenedione and DHEAS correlated with acne lesion counts in men. Although the age-adjusted mean serum levels of IGF-1 were higher in women with clinical acne than in women without clinical acne, this difference did not achieve statistical significance. No difference in IGF-1 level was noted in men based on the presence of clinical acne. In women with clinical acne, IGF-1 correlated with DHT. In men with clinical acne, IGF-1 correlated with DHEAS and androstenedione. In men and women with clinical acne, the effects of androgens on increased acne lesion counts were dependent on the influence of IGF-1. **CONCLUSIONS:** Increased IGF-1 levels in addition to androgens may influence acne in adult men and women. While IGF-1 appears to have a stronger effect on acne in women, androgens may play a greater role in acne for men. However, in both men and women these hormones are interrelated, possibly owing to reciprocal effects on hormone production.

PMID: 15781674 [PubMed - indexed for MEDLINE]

Subject: Re: Pickel durch Fin
Posted by [tino](#) on Tue, 13 Jun 2006 21:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soll heissen ja?

Kann ich nicht eindeutig beantworten. Was ich mit ziemlichger Sicherheit sagen kann, ist das die Collagenaktivitaet unter Fin überall dort abgeschwaecht wird, wo sich DHT Rezeptoren befinden. Inwiefern sich das auf die Haut auswirkt weiss ich nicht, ..Fin laesst auch die Aromatase ansteigen, und das ist gut für die Haut.

Subject: @tino

Posted by [Quick](#) on Wed, 14 Jun 2006 21:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 12 Juni 2006 23:35mal ne blöde frage! kann fin tränensäcke vergrößern oder falten hervorrufen oder sogar

Fin hemmt TGF- β , und das vermindert den Collagengehalt der Haut.

aber es hemmt es doch nicht direkt und komplett oder? sondern eher indirekt indem es die nachgeschalteten faktoren reduziert?! frage aus interesse...

Quick

Subject: Re: igf-1 u akne

Posted by [login](#) on Wed, 14 Jun 2006 22:30:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ,

nur mal so ne blöde Bemerkung am Rande .

Viele beobachten ja unter Avo eine Hautverbesserung . Wie wäre es denn , wenn mann in eine Gesichtscreme etwas Avo beimischen würde ?

Glaubt ihr das soetwas sinnvoll wäre ?

Subject: Re: igf-1 u akne

Posted by [kkoo](#) on Wed, 14 Jun 2006 22:57:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

login schrieb am Don, 15 Juni 2006 00:30Hi ,

nur mal so ne blöde Bemerkung am Rande .

Viele beobachten ja unter Avo eine Hautverbesserung . Wie wäre es denn , wenn mann in eine Gesichtscreme etwas Avo beimischen würde ?

Glaubt ihr das soetwas sinnvoll wäre ?

ganz blöde ist das nicht, bei akne o. seborrhea, aber ob es gut und ohne NWs funktioniert? wer weiss. studie dazu:

zitat: "Skin Pharmacol Appl Skin Physiol. 2003 Nov-Dec;16(6):356-66.

Testosterone metabolism in human skin cells in vitro and its interaction with estradiol and dutasteride.

Munster U, Hammer S, Blume-Peytavi U, Schafer-Korting M. - Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie, Institut für Pharmazie, Freie Universität Berlin, Berlin, Deutschland.

Since the limited knowledge of cutaneous drug metabolism can impair the development of specifically acting topical dermatics and transdermal application systems, the cell-type-specific androgen metabolism in human skin and its inhibition by drugs were investigated. Cultured human

foreskin and scalp skin keratinocytes and fibroblasts as well as occipital scalp dermal papilla cells (DPC) were incubated with testosterone 10^{-6} and 10^{-8} M alone and in the presence of 17alpha-estradiol, 17beta-estradiol or dutasteride for 24 h. Androgens extracted from culture supernatants were subjected to thin-layer chromatography and quantified by beta-counting. In keratinocytes and DPC, dihydrotestosterone (DHT) was only formed to a low extent while androstenedione was the main metabolite. In fibroblasts, DHT formation was pronounced following 10^{-8} M testosterone. Dutasteride 10^{-8} M completely suppressed 5alpha-dihydro metabolite formation. 17alpha-Estradiol and 17beta-estradiol at nontoxic concentrations decreased 17-ketometabolites. Human skin regulates testosterone action by cell-type-specific activation or deactivation. Effects of 17alpha-estradiol in androgenetic alopecia are not due to 5alpha-reductase inhibition. Dutasteride may be useful in acne and androgenetic alopecia. Copyright 2003 S. Karger AG, Basel"

Subject: an quick u. tino

Posted by [kkoo](#) on Wed, 14 Jun 2006 23:15:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin. senkt tfg-beta, aber führt zugleich zu upregulation der tgf-beta-rezeptoren, ne? wegen letzterem führt es ja in der prostata zur erwünschten apoptosis. aber am follikel wollen wir doch keine apotosis... unten ne studie, auch im forschungsforum gepostet. darin auch zu collagen. aber von einer upregulation der rezeptoren steht da nüscht (die gibt es am follikel doch auch):

Perifollicular fibrosis: pathogenetic role in androgenetic alopecia.

Yoo HG, Kim JS, Lee SR, Pyo HK, Moon HI, Lee JH, Kwon OS, Chung JH, Kim KH, Eun HC, Cho KH. -Department of Dermatology, Seoul National University College of Medicine, Laboratory of Cutaneous Aging and Hair Research, Clinical Research Institute, Seoul National University Hospital, and Institute of Dermatological Science, Seoul National University.

Androgenetic alopecia (AGA) is a dihydrotestosterone (DHT)-mediated process, characterized by continuous miniaturization of androgen reactive hair follicles and accompanied by perifollicular fibrosis of follicular units in histological examination. Testosterone (T: 10^{-9} - 10^{-7} M) treatment increased the expression of type I procollagen at mRNA and protein level. Pretreatment of finasteride (10^{-8} M) inhibited the T-induced type I procollagen expression at mRNA (40.2%) and protein levels (24.9%). T treatment increased the expression of transforming growth factor-beta 1 (TGF-beta1) at protein levels by 81.9% in the human scalp dermal fibroblasts (DFs). Pretreatment of finasteride decreased the expression of TGF-beta1 protein induced by an average of T (30.4%). The type I procollagen expression after pretreatment of neutralizing TGF-beta1 antibody (10 mug/ml) was inhibited by an average of 54.3%. Our findings suggest that T-induced TGF-beta1 and type I procollagen expression may contribute to the development of perifollicular fibrosis in the AGA, and the inhibitory effects on T-induced procollagen and TGF-beta1 expression may explain another possible mechanism how finasteride works in AGA.
